Ich Hadertin Hübe vndervogt zů Dörffingen, bekenn vnd thůn kunt mengklichem mit disem brieff. Nachdem
sich des zů Dörffingen tumaurn vnd an statt der Brunnen, oben, vnden, für vnd hinden vnd vorsin, burger meisters vnd
rats der statt Zürich, vnd dise sonder von sonders des frommen vesten jungherr Hannss Brunners Holzgrauen Oberpfals
zů Andelfingen, aller mynner gnedigen lieben herren, offenteils jungherr ist gesessen ist, das alda vor vnns vnd
offnen vor gaurn gericht ersetzen sind, da vor der vor Adam Byggen von Dörffingen an einem, vnd der from fürnem wisen
Cůnrat Hůber burger vnd der zit Spendmeister zů Schaffhusen, vnd tumaurn der Spend, mit sinem lieben gedingten fürsprechen an ander teil,
Ordnung offnet vnd vor gericht vermeldet Adam Byggen Cůnrat Hůber sagen alyo:
Wie wir vnd vnser vordern vor das vor vnns gerichten Acker von Spendmeister Acker vor vnd nachgangen
an dritte, zwenzig gůlden gůtter gengen vnd gemeiner Schaffhuser münz vnd werung, vnd darum vnsers lybes
erben stetten vnd redlichen kouffs, für sich vnd all sin erben vor köufft, vnd dem vermelten vordern Spendmeister
alles zů obgemelter Spend handen vnd gewaltsame zůstellen gegeben hette, Wyss wir vor tel knaben gůts fridens vor vnns
vnd Schaffhuser myster Recht stetts herlichs zinss, Vrbarschir herlichs vnd vnns todes fars schuldig sind allwegen
vff Sant Martins tag, gen Schaffhusen in die statt, zů obgemelter Spend vnd der seelen vor alteren sidren vnd handen
vnd gewalt zů richten füren vnd zů bezahlen, für all stur, brůch, pflicht vnd bann, zapfen, vyssen, wisse gewerde, landtge-
resten, für all wůndrung abzug, Vnd ganz vor allen der Spend eigen vnd stadten, Vff von vnser vnd abe, sinen
hüss hoff vnd krůttgarten zů Dörffingen gelägen, sost vnden an der gemeind gůss, oben an der landstrass, vnd der gartten
an Stoffel schmids seligen erben gůt, Vnd abe einer halben mättigen baumgůtt by der Lagrlwisse, stost vnden an Gross-
hans Dürstetten erben, vnd vssingen, vor vnd an Hans Byggen erben gůtter, Recht mit aller verdingung, vorgeschrifft vnd zůge-
hörung für frig ledig eigen bis an gerichten, Darum wir Adam Byg vnd sine erben verbotten vor vns vnd
vnsern abgang gůt sicher vnd redlichen vor gestafft zů setzen vnd werren nach statt vnd landsrecht, Fürsprechen ouch den
genanten Hansen nůrgin für sin eigen vff sin vnd tag, Durch tumaurn alles offstadt gůtlichen richten vnd vor vns, Besserer
aber dass recht mit, Recht dann setzen vnd mörsten offgedachter der Spendmeister oder sin nach komende vor walten
für Adam Byggen oder sin erben, darum an obgeschriben vnder standen mit allen zůgehörden, Vnd ob daran abgienge dem
nach an allen andren sinen oder sinen erben eigenden vnd vorderen haben vnd gůtern nach der gestafft Andreyen brůg
vnd recht angriffen vnd erklagt vor mit vor gantten vor köuffen, oder zů treiben stetten zů fürdern, Vnd das trib-
en forder sig vnd bis vnzid ir allen vogen vff sy vor facken vff stendigen gründ zins, Samt costen vnd schaden darüff er-
gangen besgericht vor nůgt vnd bezalt werden, Darüber dann für Adam Byggen sin erben noch gůter nůtzid
schützen schaunen noch bedreffen sollt stuben grinen weg bypuiar kirchen, Dann er sůrt für sich vnd sine erben alles die-
wider sin mögend gantzlichen vor zůgen vnd begeben, Ouch disen brieff mit aberin furgalt war vnd stett gehalten an
des vorgerichts stab an gerichts statt gelopt vnd vor gesprochen hatt, Durch merer sicherheit er aber für sich vnd sine erben vor genanten Hansen nůrgin
Nůrginfür werers Sant Martins tag zů werden, vor vnder köuffen vnd ablösen, Samptschafft mit zwenzig gůtli-
nen an obgenanter münz vnd werung, Samt dem zinss desselben fars schaden gestatten, Durch alles andren
vor ůber fallenen vnd standen zinsen costen vnd schaden darüff ergangen, Recht nach gelegter offnung vnd vor gesetz
ward diss alles bekefft vnd bestetiget mit mündt vnd handen bsprochen vnd vmfangen an stab alles der teil gab vnd
vergicht ward, Darüber er sy vnd sin nach gůt crafft vnd macht gotte vnd gaben setz, Vnd diss alles zů war-
em vrkund ward diser brieff mit obgenants der vogts eigenen anhangenden insigel vor ward vnd der von
Spendmeister bett sin begert erbeten, Durch tiur dem gůss vnd der gestafft Andreyen an allen schaden vnd
verghungen, Ouch mir dem gericht vnd beiseren erben ane schaden, Der geben ist den zwelfften tag Cristmonats
Recht man zalt von Cristi vnsers lieben herren gepurt fünfftzechen hundert Sybenzig vnd Sybenn jar

~~f. 6~~

~~ff. 116~~

N. 81.

V. 4to. 6.

Dörflingen

Jost v. Hebb Bartholom. Dietrich